

# Dickbeschichtung 1K+

## POLYSTYROLHALTIGE BITUMENDICKBESCHICHTUNG

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- gebrauchsfertig
- leicht verarbeitbar
- hohe standfestigkeit
- hochflexibel
- rissüberbrückend
- lösemittelfrei
- Wasserundurchlässig

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

Bostik Dickbeschichtung 1K+ ist eine lösemittelfreie, gebrauchsfertige, leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf Basis einer polystyrolgefüllten, kunststoffvergüteten Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533. Sie hat eine gute Haftung auf trockenen und leicht feuchten Untergründen. Im durchgetrockneten Zustand ist die Bostik Dickbeschichtung 1K+ hochflexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen natürlich im Erdreich vorkommendes, betonaggressives Wasser.

Sie schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht-drückendes Wasser), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden).

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Bostik Dickbeschichtung 1K+ ist eine Bauwerksabdichtung zum Schutz erdberührter Bauteile an senkrechten und auf waagerechten Flächen wie Keller, Tiefgaragen, Fundamenten, Bodenplatten, Anschlüssen, Rohrdurchführungen, Stützwände, Balkone und Terrassen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht-drückendes Wasser. Weiterhin zur Fixierung von Schutz-, Drän- und Dämmplatten im Perimeterbereich einsetzbar.

Bostik Dickbeschichtung 1K+ ist geeignet für mineralische Untergründe wie z.B. Sperrputz, Beton, Putz, Estrich, Ziegelmauerwerk, Kalksandsteinmauerwerk, Porenbetonmauerwerk, Hohlblockmauerwerk. Dickbeschichtung 1K+ ist nicht zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern geeignet. Die Abdichtung muss auf der dem Wasser zugekehrten Seite erfolgen.

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen.



Der Untergrund muss ausreichend trocken, fest, tragfähig, sauber und eben so weitgehend frei von Kiesnestern, Lunken, klaffenden Rissen oder Graten sein. Bostik Dickbeschichtung 1K+ kann auch auf leicht feuchtem Untergrund verarbeitet werden, nasse Stellen oder stehendes Wasser müssen entfernt werden. Die Trocknungszeit verlängert dadurch. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge mindestens 4 cm) sind zu runden. Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sperrmörtel auszubilden. Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Bostik Dickbeschichtung 1K+ geschlossen werden.

Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden. Wir empfehlen, von der Vorderkante der Betonsohle bis ca. 30 cm hoch an den Umfassungswänden eine Beschichtung aus Flex Schlämme K11 grau aufzubringen, damit die Dickbeschichtung 1K+ durch eventuell negativ einwirkendes Wasser während der Bauphase nicht belastet wird.

Die Bitumendickbeschichtung darf nicht auf Flächen verarbeitet werden, die ständig nass sind, da eine Durchtrocknung an diesen Stellen nicht gegeben ist. Auf saugenden Untergründen sollte als Haftvermittler ein Voranstrich aus Bostik Bitflex oder Bostik Dickbeschichtung 1K+, jeweils 1 zu 6 mit Wasser verdünnt oder dem Bostik Bitumenvoranstrich einlagig aufgetragen werden.

Nach dem Antrocknen der Grundierung (ca. 2 Stunden je nach Umgebungsbedingungen) ist die Beschichtung aufzutragen. Bei Betonkellern ist als erste Schicht eine Kratzspachtelung mit Dickbeschichtung 1K+ aufzubringen, um eine Blasenbildung in der Abdichtung zu vermeiden.

Alte Bitumenanstriche erfordern eine besondere Vorgehensweise (Bautechnik, Tel. 04 91 / 9 12 42 16).

## VERARBEITUNG

Bostik Dickbeschichtung 1K+ ist gebrauchsfertig und wird auf vertikalen Flächen in einem Arbeitsgang direkt aus dem Gebinde mit Kelle und Glättkelle oder einem geeignetem Spritzgerät in einer gleichmäßigen Schicht auf den Untergrund und aufgezogen. Wir empfehlen die Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen entsprechend den gültigen Normen und Regelwerken vorzunehmen.

Die erste Schicht muss antrocknen, bevor die zweite Schicht aufgebracht wird. Die Luft- und Bauteiltemperatur muss mindestens +5°C und darf maximal +30°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Während der Verarbeitung und der Trocknung darf kein Regen an die Abdichtung gelangen. Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden. Bei Wiederaufnahme der Beschichtungsarbeit wird überlappend weitergearbeitet. Zum Fixieren von Schutz-, Drän- und Dämmplatten wird Bostik Dickbeschichtung 1K+ punktförmig auf die Platten aufgetragen und an die durchgetrocknete Abdichtungsschicht angedrückt. Dickbeschichtung 1K+ ist nicht zur Trenn- und Dehnungsfugenabdichtung geeignet. Die Fugen müssen entsprechend den vorhandenen Vorschriften bemessen und ausgeführt werden. Mit der Beschichtung in Kontakt kommende Fugendichtstoffe müssen bitumenverträglich sein.

## VERBRAUCH

BEANSPRUCHUNG/ LASTFALL	MINDEST- SCHICHT- DICKE NASS	MINDEST- SCHICHT- DICKE TROCKEN	VER- BRAUCH CA. L/M <sup>2</sup>
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	3,70 mm	3 mm	3,70
W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüber- schütteten Decken	4,94 mm	4 mm	4,94
W4-E Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in & unter Wänden)	3,70 mm	3 mm	3,70
Kreuzspachtelung			1-2 l

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

## PRÜFUNG

Die Nassschichtdicke ist nach DIN 18533-3 zu kontrollieren. Die Ergebnisse der Schichtdicken- und einer Durchrocknungskontrolle müssen nach DIN 18195-Beiblattin einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsbjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m<sup>2</sup> erfolgen.

Die Prüfung der Durchrocknung muss an einer Referenzprobe durchgeführt werden. Die Prüfung erfolgt zerstörend z. B. durch das Einschneiden der Dickbeschichtung an der

Referenzprobe. Der Untergrund der Referenzprobe sollte dem Untergrund des Objektuntergrundes entsprechen (z. B. gleicher Mauerstein) und die Trocknungsbedingungen sollten vergleichbar sein.

Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.

Zur Prüfung der Durchrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren. Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

## EINBETTEN VON ARMIERUNGSGEWEBE 100

In rissgefährdeten Bereichen, wie unregelmäßigem Mauerwerk, offenen, nicht vermörtelten Stoßfugen, im Hohlkehlenbereich und bei Mauerwerk aus großformatigen Steinen sowie bei hohen Beanspruchungen, ist Armierungsgewebe 100 als Verstärkung in die erste Schicht Dickbeschichtung 1K+ einzuarbeiten. Ebenfalls bei horizontalen Flächen, zur Sicherstellung der Mindestschichtstärke, wird der Einbau des Bostik Armierungsgewebes 100 empfohlen.

## HINWEISE FÜR FOLGEARBEITEN

Bostik Dickbeschichtung 1K+ muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgetrocknet sein. Erst dann ist die endgültige abdichtende Wirkung und die mechanische Festigkeit erreicht, die beispielweise zum Anfüllen notwendig ist. Die Abdichtung ist mit Schutz-, Dränplatten o. ä. zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen.

Bevor weitere Produkte auf die Bostik Dickbeschichtung aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muss auch nach der Durchrocknung vermieden werden.

## REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Ausgetrocknete Rückstände mit Epoxan Reiniger entfernen.

## ARBEITSSCHUTZ

Enthält  $\alpha, \alpha', \alpha''$ -Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

## LAGERUNG

Kühl und trocken lagern. Frostempfindlich. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.

## GISCODE

GISCODE BBP 10

## LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30141080


30-l-Hobbock

**Bostik GmbH**

An der Bundesstraße 16 | D-33829 Borgholzhausen | Tel.: +49 (0) 5425 801-0 | Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: [info.germany@bostik.com](mailto:info.germany@bostik.com)

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)

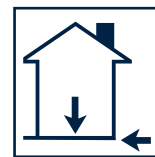
<b>BOSTIK GmbH</b> An der Bundesstraße 16, D-33829 Borgholzhausen <b>15</b> <b>15814-14-05-V2</b> <b>EN 15814:2011+A2:2014</b>	
	
1K Dickbeschichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile 1-part thick coating for the waterproofing of structures below ground Revêtement épais à 1 composant pour l'étanchéité des structures enterrées 1-componenten dikke deklag voor het afdichten van ondergrondse bouwwerken <b>EN 15814:2011+A2:2014: PMB – CB2 W2A C2A</b>	
Brandverhalten Reaction-to-fire Réaction au feu Brandklasse	Klasse E
Rissüberbrückungsfähigkeit Crack bridging ability Efficacité de bouchage des fissures Scheuroverbrugging	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser Water resistance Résistance à l'eau Bestendigheid tegen water	Keine Verfärbung des Wassers
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen Flexibility at low temperatures Flexibilité en cas de températures basses Buigzaamheid bij lage temperaturen	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen Dimensional stability at high temperatures Stabilité en cas de températures élevées Maatvastheid bij hoge temperaturen	Kein Abrutschen oder Abflauen
Wasserdichtheit Watertightness Étanchéité à l'eau Waterdichtheid	Klasse W2A
Druckfestigkeit Pressure resistance Résistance à la pression Druksterkte	Klasse C2A
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens Durability of watertightness Fulfilled and fire behaviour Durabilité de l'étanchéité à l'eau satisfaisante et du comportement au feu Duurzaamheid van de waterdichtheid Voldoende en de brandreactie	erfüllt

## TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC)
Dichte	ca. 0,65 kg/l
Materialschwund*	19 %
Verarbeitungszeit*	ca. 1 - 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C Luft- und Bauteiltemperatur
Durchtrocknung/ Belastbarkeit*	Mindestens 4 Tage je nach Umgebungsbedingungen
Regenfestigkeit*	ca. 5 Stunden nach DIN 52461, B
Brandverhalten	Baustoffklasse E „normal entflammbar“ nach DIN EN 13501-1

\* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

\*\* Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.



**EN  
15814**

**EN  
18533**

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 06/18

### Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: [info.germany@bostik.com](mailto:info.germany@bostik.com)

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)

## BOSTIK HOTLINE

**Smart help**

**+ 49 (0) 5425 801-0**

### Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: [info.austria@bostik.com](mailto:info.austria@bostik.com)

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)

